

626. Bauanträge

a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Edelweißweg 9

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Bauwerber nochmals Gespräche aufzunehmen, um die Höhengestaltung des Wohngebäudes zu verbessern bzw. entsprechend anzupassen. Die vorliegende Planung fügt sich aktuell nicht in die nähere Umgebung ein und ist derzeit als nicht genehmigungsfähig einzustufen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

b) Anbau einer Garage mit Lagerraum, Marsstraße 9 (isolierte Befreiung)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau einer Garage mit Lagerraum beim Anwesen Marsstraße 19 wird mit den entsprechenden Befreiungen (Grenzbebauung, Dachform-/Neigung) gemäß § 31 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

c) Anbau eines Abstellraumes, Edelweißweg 6

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau eines Abstellraumes auf dem Anwesen Edelweißweg 6 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

627. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

a) Hauptamtsleiter Samuel Schubert kündigte folgende Veranstaltung an und lud die Marktgemeinderatsmitglieder sowie die Öffentlichkeit herzlich zur Teilnahme ein:

- Theater „Nichts geplant, alles möglich!“ am 18.04.2026

b) Hauptamtsleiter Samuel Schubert kündigte die bekannte Aktion „Sauberes Nesselwang“ an und bat um rege Teilnahme.

c) Hauptamtsleiter Samuel Schubert teilte mit, dass in Sachen Wärmeplanung ein Bestandsschutz durch das zuständige Landesamt für Maß und Gewicht bescheinigt wurde. Die Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes muss deshalb erst bei der Fortschreibung des Wärmeplans erfolgen. Des Weiteren hat der Markt Nesselwang für den bestandsgeschützten Wärmeplan eine Förderung in Form einer Verwaltungskostenpauschale i.H.v. 9.600,00 € erhalten.

d) Hauptamtsleiter Samuel Schubert teilte zu den aktuellen Entwicklungen in Sachen Jugendtreff mit, dass im Februar eine Versammlung mit ca. 60 Nesselwang Jugendlichen im Pfarrheim stattgefunden hat. Hier konnten die Teilnehmer/innen Ideen und Wünsche zur Gestaltung des Jugendtreffs einbringen. Im Rahmen der Versammlung wurde zudem eine Projektgruppe mit engagierten Jugendlichen gebildet, mit der am 30.03.2026 eine Besprechung zur Abstimmung der weiteren Schritte stattfindet.

e) Erster Bürgermeister Pirmin Joas nahm Bezug auf die Kommunalwahl am 08.03.2026 und dankte allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und dem Rathauspersonal für den gezeigten Einsatz bei der Durchführung der Wahl. Hauptamtsleiter Samuel Schubert schloss sich den Danksagungen an und teilte mit, dass die (Brief-)Wahlvorstände am Wahltag eine sehr gute Arbeit geleistet haben und damit ein reibungsloser Ablauf und eine zügige Auszählung gewährleistet wurde. Anschließend präsentierte er anhand einer kurzen PowerPoint-Präsentation einige allgemeine Eckdaten zur Kommunalwahl und Hintergründe zu den Ergebnissen der Bürgermeister- und Marktgemeinderatswahl.

f) Bürgermeister Joas informierte den Marktgemeinderat kurz über den vorliegenden Jahresbericht 2025 der Kinder- und Schülerbücherei Nesselwang. Das Team besteht aus 7 ehrenamtlichen Helferinnen mit dem Leiter Roland Miller. Es konnten im Jahr 2025 84 neue Leser gewonnen werden, was natürlich durch neue Erstklässler in der Grundschule Nesselwang bedingt ist. Die Ausleihzahlen haben nochmals einen Höchststand von ca. 25.300 Medien erreicht. Im Jahr 2025 wurden verschiedene Fortbildungen besucht und unterschiedliche Veranstaltungen durchgeführt. Das sehr engagierte Team wünscht sich für die Zukunft natürlich neue Helfer/innen die aktiv mitgestalten und neue Ideen ein-

bringen könnten. Zur Gemeindebücherei im Pfarrheim konnte Bürgermeister Joas kurz anmerken, dass hier im Jahr 2025 eine Jahresmitgliedschaft eingeführt wurde und die Ausleihzahlen konstant blieben.

g) Bürgermeister Joas teilte dem Marktgemeinderat mit, dass der Wohnmobilstellplatz An der Riese bei der Promobil-Leserwahl 2026 in der Kategorie C den 2. Platz belegt. Dies zeigt die hohe Akzeptanz und Beliebtheit des Platzes.

h) Marktgemeinderätin Andrea Allgaier dankte der Verwaltung für die Kennzeichnung des Radwegs bei der Einfahrt zum Gewerbegebiet „Obere Wank“.

i) Marktgemeinderat Egon Greis nahm Bezug auf die in Kraft getretenen Durchfahrtsverbote und teilte diesbezüglich mit, dass nach seiner Ansicht die entsprechenden Schilder im Nesselwanger Gebiet zu klein und teilweise (z.B. in Gschwend) falsch positioniert sind. Diese würden so nicht wahrgenommen und nicht die gewünschte Wirkung erzielen. In diesem Zusammenhang wurde durch Marktgemeinderat Julian Mayer angeregt, Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ort zu prüfen, da so die Ausweichrouten weniger attraktiv seien. Erster Bürgermeister Pirmin Joas teilte mit, dass derzeit Erfahrungswerte gesammelt werden und auch die Anregungen aus dem Marktgemeinderat bei den nächsten Besprechungen eingebracht werden. Zum Thema Geschwindigkeitsbegrenzungen verwies er auf die gesetzlichen Regelungen und die dem Marktgemeinderat bekannten Ausführungen hierzu.

j) Marktgemeinderat Martin Erd erkundigte sich nach dem Stand ins Sachen Wärmezentrale „Hotel - Post“. Bürgermeister Joas berichtete hierzu, dass derzeit eine Interessensumfrage bei allen angrenzenden Nachbaranwesen durchgeführt werde. Im Anschluss hieran soll über die weiteren Schritte eines möglichen Wärmeverbundes entschieden werden.

k) Marktgemeinderat Martin Erd begrüßte die positiven Gespräche mit einer möglichen Nachfolgerin für die Zahnarztpraxis Kramer.

l) Marktgemeinderat Maximilian Roth erkundigte sich nach der Zulässigkeit einer Pferdehaltung beim Anwesen Wank 9 / 9a, nachdem es sich hier nicht um einen landwirtschaftlichen Betrieb handelt. Eine Überprüfung der Sachlage wurde zugesagt.

m) Marktgemeinderat Werner Mayr erkundigte sich nach den aktuellen Rodungsmaßnahmen zur Biberbeseitigung der Deutschen Bahn im Bereich Wank.

n) Marktgemeinderat Werner Mayr beanstandete die vorhandenen „Grünflächen“ im Bereich des neugestalteten Parkplatzes bei der Bäckerei Jost. Bauamtsleiter Uhl informierte hierzu, dass die nicht zufriedenstellende Eingrünung bereits bekannt sei und hier bei geeigneter Witterung Abhilfe geschaffen werden soll.

o) Marktgemeinderat Mayr berichtet von einem Gespräch zwischen ihm und dem Vorsitzenden des Rechtlerverbands Pfronten Kappel, Herrn Schürzinger. Im Einzelnen ging es hierbei um die geplante Beseitigung von einigen wenigen Bäumen im Bereich des Edelsberg-Gipfels, um den Blick Richtung Pfronten wieder zu öffnen. Herr Schürzinger stimmte der Beseitigung zu, lediglich sollten zum Schutz vor dem Borkenkäfer die Rinde der Bäume umgehend nach der Fällung entfernt werden.

p) Marktgemeinderat Peter Schlichting bedauerte, dass nach Herstellung der neuen Parkflächen im Bereich der Bäckerei Jost wieder eine Vielzahl der Stellplätze durch Dauerparker (Angestellte der angrenzenden Geschäfte) belegt sei, und bat hierzu nochmals um Kontaktaufnahme zu den Geschäftsinhabern.

q) Marktgemeinderat Peter Schlichting erkundigte sich nach dem Sachstand des geplanten Briefverteilungszentrums im Gewerbegebiet Obere Wank, nachdem die Immobilie bereits wieder im Internet öffentlich zum Kauf/Vermietung angeboten wird. Bürgermeister Joas äußerte hierzu, dass ihm keine neuen Erkenntnisse von dem Anwesen bekannt seien.